

Mitgliederinformation 1/2020



Akademietelegramm 2019

I. Umsatzentwicklung 2019

Der Umsatz hat im Jahr 2019 die 3,0 Mio-Marke überschritten und konnte damit ggü. dem Jahr 2018 nochmals um 12 % gesteigert werden. Die Umsatzentwicklung seit dem Jahr 2012 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
2.072	2.151	2.219	2.577	2.636	2.747	3.150

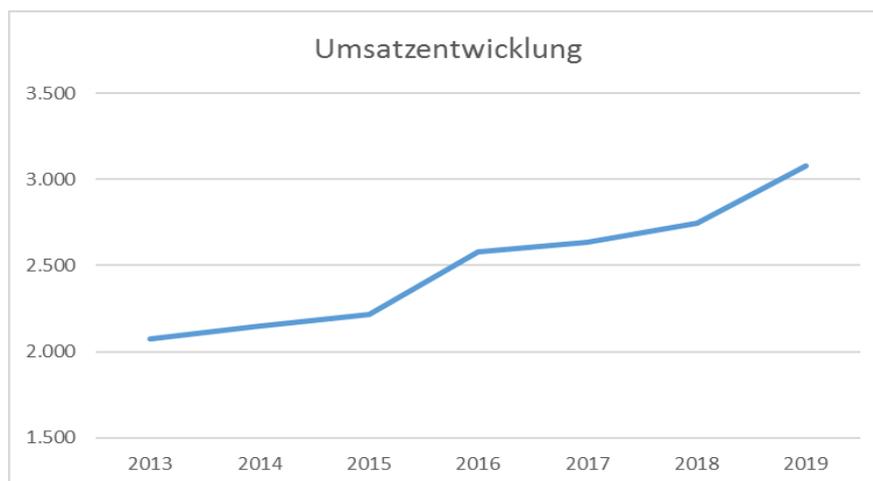


Diagramm 1

II. Seminarentwicklung 2019

Der Fortbildungsbedarf in den öffentlichen Verwaltungen ist nach wie vor hoch. Die Zahl der Seminarteilnehmer_innen hat sich gegenüber dem Jahr 2018 leicht um 2 v.H. verringert. Die Zahl der Teilnehmer_innentage hat sich um 7 v.H. erhöht. Dazu beigetragen haben neue zusätzliche mehrtägige Bildungsangebote und Veranstaltungen (z.B. Baurechtstage RP sowie modular aufgebaute Seminare) sowie das umfassende und erweiterte Bildungsangebot rund um die Kommunalwahlen 2019.

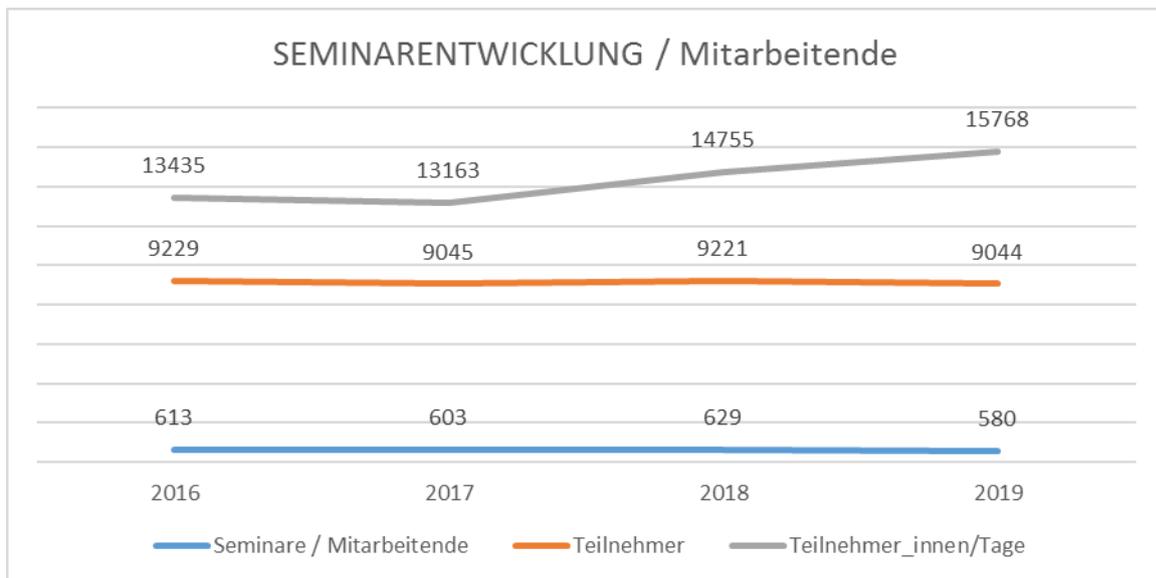


Diagramm 2

Die Zahl der 2019 durchgeführten Vor-Ort-Seminare hat sich gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt und hat 342 Seminaren einen neuen Höchstwert erreicht. Hierfür verantwortlich sind insbesondere die umfangreichen Schulungen für Wahlhelfer_innen bei den Kommunalwahlen und der Europawahl am 26. Mai 2019. Aber auch zu vielen anderen Themen nehmen die Verwaltungen das Vor-Ort-Angebot der Akademie wahr.

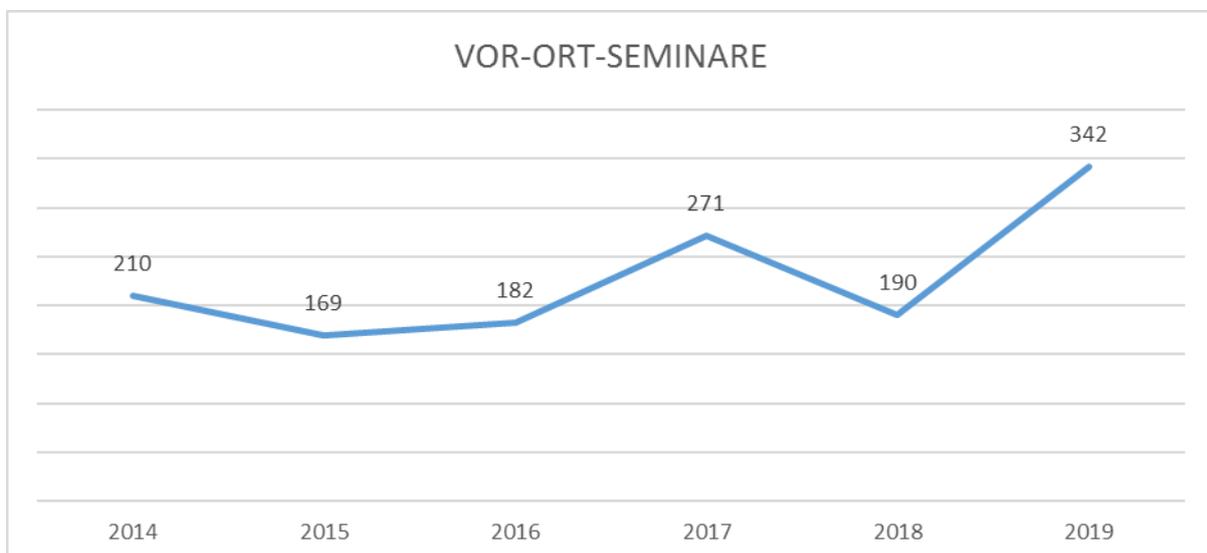


Diagramm 3

Das in Eigenregie geführte Tagungshaus Villa Belgrano wird weiterhin sehr intensiv genutzt. Der geringfügige Rückgang der Gesamtauslastung um 1,85 v.H. auf 9190 Teilnehmer_innen gegenüber dem Vorjahr ist auf die große Nachfrage von Vor-Ort-Seminaren zurückzuführen. Zudem ist durch das Erreichen der Kapazitätsgrenze in Boppard ein Ausweichen auf andere Seminarstandorte erforderlich.

Anzumerken ist, dass bezogen auf die Gesamtzahl der Teilnehmer_innentage der akademieeigenen Seminare (15.766 – s. Grafik 1) rd. 50 v.H. der Teilnehmer_innen-

tage in externen Tagungshäusern durchgeführt worden sind. Die Akademie war somit auch weiterhin dezentral im Land präsent.

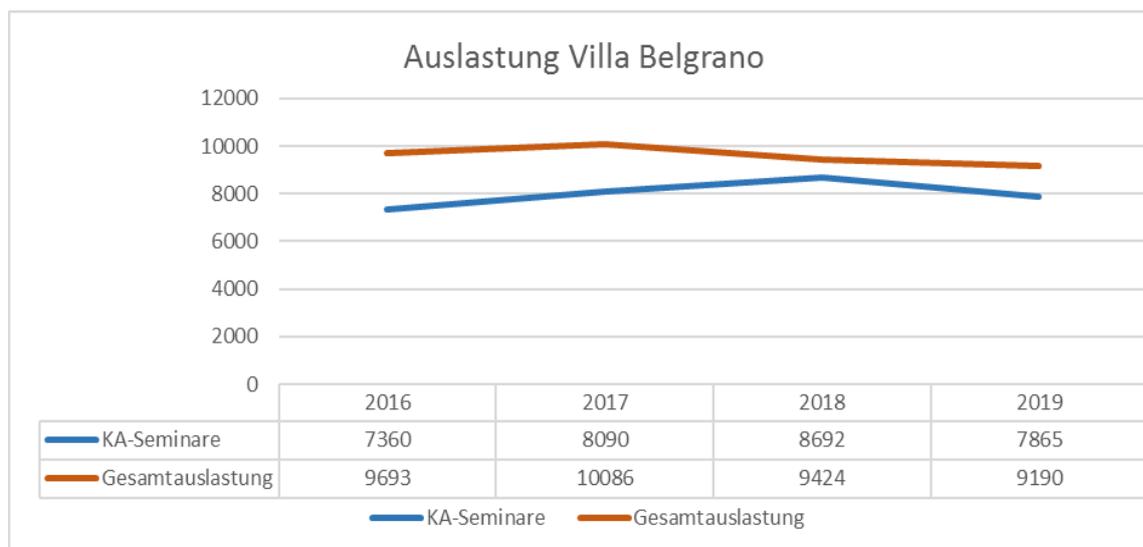


Diagramm 4

III. Neue Entwicklungen

1. Ehrenamts-Akademie wurde thematisch fortentwickelt und erfreut sich großer Beliebtheit

Nach den diesjährigen Kommunalwahlen am 26.05.2019 und den mittlerweile stattgefundenen konstituierenden Sitzungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden, erfreut sich das Seminarangebot der Ehrenamts-Akademie großer Beliebtheit.

Viele Ratsmitglieder, Beigeordnete und Ortsbürgermeister/innen sind neu im Amt und können sich durch die Teilnahme an den speziell für ehrenamtlich Tätige konzipierten Seminaren für ihre Tätigkeit qualifizieren.

Das Programm der Ehrenamts-Akademie wurde um einige Elemente erweitert. Neben den seit Jahren etablierten kommunalpolitischen Wochenkursen für ehrenamtliche Mandatsträger/innen und den Wochenkursen für Ortsbürgermeister/innen, wurden zusätzliche Seminarinhalte in das Ehrenamtsprogramm mit aufgenommen. So z.B. „Kommunalrechtliche Grundlagen in der Ratsarbeit“, „Gemeinderatssitzungen rechtssicher und effizient gestalten“, „Die Ortsgemeinde rechtssicher und modern im Internet darstellen“, „Grundlagen des Personalwesens für Ortsbürgermeister/innen“, „Stellung und Aufgaben der Beigeordneten“ oder „Die Ortsbezirksverfassung in Rheinland-Pfalz“.

Auch die angebotenen Vor-Ort-Seminare, die zudem auch auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden zugeschnitten werden können, sind in der kommunalen Praxis nicht mehr wegzudenken.

Die kommunalpolitischen Grundlagenkurse gliedern sich wie folgt:

- Kommunalrechtliche Grundlagen der Ratsarbeit
(Meine Gestaltungsmöglichkeiten und Pflichten als Ratsmitglied)

- Die Gemeinderatssitzung
(Anträge, Beschlussfähigkeit, Abstimmungen, Ausschließungsgründe)
- Der Gemeindehaushalt
(Von der Aufstellung bis zur Erteilung der Entlastung)
- Bürgerbeteiligung
(Überblick über die Rechtsgrundlagen und Wege der Mitwirkung)
- Gemeindliche Entwicklung
(Von der Bauleitplanung bis zur Baudurchführung)
- Sicheres Auftreten im neuen Amt
(Umgang mit Medien, rhetorische Kniffe)

2. Praxisworkshops für Studierende der HöV erfolgreich gestartet – Weiterentwicklung in 2020

Die bisher während der berufspraktischen Studienzeiten (Verwaltungspraktika I und II) bei den Kommunalen Studieninstituten stattfindenden Arbeitsgemeinschaften wurden im Jahr 2019 durch Praxisworkshops ersetzt. Diese dienen der Intensivierung des Transfers der Inhalte der Fachstudien in die Verwaltungspraxis.

Die neu konzipierten Veranstaltungen werden in Trägerschaft und Organisation der Kommunal-Akademie durchgeführt sowie in Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV) durchgeführt.

Vor dem Hintergrund steigender Anwärterzahlen und zur Optimierung der Anfahrtsstrecken der Studierenden wird ab dem Jahr 2020 neben Ludwigshafen und Mayen mit Bad Kreuznach ein dritter Veranstaltungsort angeboten. Dies ermöglicht auch die Arbeit in kleineren Gruppen. Die im letzten Jahr angebotene „Bescheidtechnik I“ (Verwaltungspraktikum I) wird im Verwaltungspraktikum II entsprechend der Wünsche aus der Praxis als „Bescheidtechnik II“ ausgebaut. Dabei wird ein mögliches Thema der Aktenvortrag sein, damit die Studierenden in der Praxis komplexe Sachverhalte erfassen, einem Entscheidungsvorschlag zuführen und der/dem Vorgesetzten in Rücksprachen vorstellen können. Der Praxisworkshop „Grundlagen der Digitalisierung der Verwaltung“ wird im Jahr 2020 in beiden Verwaltungspraktika angeboten. Ab 2021 wird ein weiterer Baustein zu den „Auswirkungen der digitalen Transformation und ihre speziellen Anwendungsfälle in der Praxis“ aufgelegt.

3. Entwicklung neuer Seminarthemen/Schulungen

3.1 IT-Sicherheitsbeauftragte/r

In Kooperation mit SECURION, einer Beratungsgesellschaft der kommunalen Spitzenverbände, wurde der „IT-Sicherheitsbeauftragte“ konzipiert. Mit dieser differenzierten Fortbildung wird (designierten) IT-Sicherheitsbeauftragten im Rahmen einer einwöchigen Schulung der Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) vermittelt. Aufbauend auf dem Fortbildungslehrgang „IT-Sicherheitsbeauftragte in der öffentlichen Verwaltung“ der Bundesakademie für die öffentliche Verwaltung (BaköV), kann dieser Kurs optional mit der Zertifizierung zum ISB auf Grundlage der IT-Grundschutz-Standards des BSI bei der BaköV abgeschlossen werden.

3.2 Schulungsreihe für Prüfer/innen der Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter und Mitarbeiter/innen der Kommunalaufsichten

Ebenfalls in der Planung befindet sich eine modular aufgebaute Schulungsreihe für die Prüfer/innen der Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter und für Mitarbeiter/innen der Kommunalaufsicht. Am Beispiel des von der HöV erfolgreich durchgeführten Qualifizierungsprogramms für neue Prüfer/innen der Rechnungshöfe der Länder, das aus 6 einwöchigen Modulen besteht, soll ein passendes Angebot für die Prüfer/innen der Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter und für Mitarbeiter/innen der Kommunalaufsicht entwickelt werden. Neben organisatorischen und rechtlichen Grundlagen der externen Finanzkontrolle sollen auch Methodenkompetenzen vermittelt werden, um den Einstieg in das Tätigkeitsfeld/Aufgabengebiet zu erleichtern.

3.3 Kommunale Digitalisierungsbeauftragte

Der digitale Wandel betrifft die Bürgerinnen und Bürger, die kommunalen Gebietskörperschaften und die Wirtschaft gleichermaßen. Die Anforderungen an die Verwaltungen in Sachen eGovernment und digitale Verwaltung sind enorm. Aus diesem Grund wird derzeit von der Kommunal-Akademie, der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, den kommunalen Spitzenverbänden und der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. eine Fortbildungsreihe zum „Kommunalen Digitalisierungsbeauftragten“ entwickelt, die in 2020 an den Start gehen wird.

Das Projekt „Kommunale Digitalbeauftragte“ soll die rheinland-pfälzischen Kommunen beim digitalen Wandel unterstützen. Hierzu werden den festen Ansprechpartnern für das Thema in der Kommune, den Digitalbeauftragten, die wichtigsten rechtlichen, organisatorischen und methodischen Grundlagen vermittelt; Praxisbezug und Reflexion werden ebenfalls in dieser Schulungsreihe enthalten sein. Diese Fortbildung zum „Kommunalen Digitalbeauftragten“ erfolgt in mehrtägigen modularen Fortbildungen, die von der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz angeboten werden.

4. Weiterer Ausbau von Kooperationen

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz soll im Jahr 2020 weiter ausgebaut werden. Gleiches gilt für die Kooperation mit der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz, die am Projekt „Kommunale Digitalisierungsbeauftragte“ beteiligt ist. Mit SECURION soll eine Fortbildung zum „Datenschutzmanager“ konzipiert werden, da insbesondere durch die EU-DSGVO die Anforderungen in Sachen Datenschutz und damit die Herausforderungen für die öffentliche Verwaltung deutlich gestiegen sind.

IV. Kontinuierlich hohe Kundenzufriedenheit

Nach jedem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen, anonymisiert eine Bewertung nach den verschiedensten Gesichtspunkten abzugeben. Der „Bewertungsbogen“ lässt außerhalb der Schulnotenvergabe, die sich im Wesentlichen auf die Referentin/den Referenten, die Seminarunterlagen und den Tagungsraum beziehen, auch sonstige vom Bewertenden zu formulierende Anmerkungen zu.

Vor allem diese Anmerkungen sind für die Akademieleitung ein sehr brauchbares Mittel zur Feinsteuerung des Seminarbetriebs. Die Seminarteilnehmer_innen bestätigen der Kommunal-Akademie in diesen anonymisierten Bewertungen auch 2019 einen hohen Leistungsstandard und eine große Zufriedenheit.

Durchschnittsbewertungen / Schulnoten						
Jahr	Zur Abgabe einer Bewertung eingeladene Teilnehmende	Abgegebene Bewertungen	%	Seminare	Referenten	Tagungshäuser
2011	5017	3056	60	1.8	1.5	1.7
2012	6319	4505	71	1.7	1.6	1.9
2013	7508	5298	70	1.7	1.6	1.8
2014	6100	3895	63	1,7	1,6	1,7
2015	8124	5508	67	1,7	1,6	1,8
2016	9087	6110	67	1,7	1,6	1,8
2017	8834	5958	67	1,7	1,6	1,8
2018	9341	5906	63	1,7	1,6	1,7
2019	9413	4462	62	1,7	1,6	1,7

Einzelne Teilnehmer_innenstimmen¹

- *Ein für mich absolut lohnenswertes Seminar mit ganz aktuellen Fallbeispielen und ausschließlich sinnvollem Lehrinhalt. Werde dieses Seminar zu 100 % weiterempfehlen. Großes Lob an den Dozenten.*
- *Das Seminar hat meine Erwartungen weit übertroffen. Herzlichen Dank dafür!*
- *Hervorragender Mix aus Theorie-Vortrag und Einbindung von Praxisübungen in der Gruppe. Alles in allem ein großes Lob, komme gerne wieder!*
- *Selten ein recht trockenes Thema so kurzweilig erläutert bekommen. Das Seminar inklusive Location und Referent war ein optimaler Zusammenschluss.*
- *Insgesamt eines der besten Seminare, das ich bei der Kommunal-Akademie besucht habe.*
- *Bei dem Seminar wurden für mich alle Erwartungen erfüllt!*
- *Es waren zwei tolle Tage, mit einem tollen Referenten. Es wurde einem zu keiner Zeit langweilig, da das Thema des Seminars toll gestaltet und super rübergebracht wurde. Die Organisation im Haus war hervorragend. Ich komme gerne wieder.*

Boppard, den 21. Februar 2020

Ihr



Stefan Heck
Akademieleiter

¹ Teilnehmer_innenstimmen aus Seminaren im Jahr 2019.